

Predigt Hoher Donnerstag C-

Das Böse offenbart sich...

Leider ist das wohl noch immer eine Konstante in der Geschichte von uns Menschen mit Gott.

Die Plagen in Ägypten, Heuschreckenschwärme, die umherschwirren, der gottlose Pharao und sein Volk, Schriftgelehrte und Pharisäer, studierte Gesetzesverdreher und Winkeladvokaten, verblendete Ideologen ohne Vernunft und Verstand, ...

Das sind nicht nur Figuren aus vergangenen Zeiten. Nein, die Motive aus dem Evangelium, aus der Heilsgeschichte unserer Kultur, sie sind und bleiben immer hoch aktuell.

Und sie sind auch heute noch entscheidend dafür, ob es eine Heilsgeschichte bleibt, oder eine Unheilsgeschichte für die Kultur in der wir leben wird.

In guten Zeiten sind diese göttlichen Botschaften nur schwer zu verstehen, in entscheidenden Zeiten, in Krisenzeiten, werden sie aber auf einmal verständlich und können uns dabei helfen uns in verworrenen Zeiten zu orientieren.

Alles kommt ans Licht. Das ist Ostern. Die Heuchelei, der selbstsüchtigen Menschen, die Wahrheitsverdreherei, die Effekthascher, die sich gegen ihre eigene Wahrheit gestellt haben und total unerfüllt und leer dadurch geworden sind, alles kommt ans Licht. Unsere Aufgabe ist es aber nicht das Schwert zu zücken, zu meinen Jesus und seine Wahrheit verteidigen zu müssen, eine Wahrheit von der wir sowieso keine Ahnung haben, mit Gewalt durchzudrücken.

Nein, unsere Aufgabe ist es in seiner Liebe zu bleiben, zu versuchen uns ihn als Vorbild zu nehmen, zu lieben und zu verzeihen. Einander zu dienen, füreinander da zu sein, miteinander zu feiern und gegen die teuflischen Strömungen, die die Menschen in die Entzweiung, die Einsamkeit, in die Radikalität und in den Hass hinunterziehen, standzuhalten und auf Gott und seine Hilfe zu vertrauen.

Amen.